

 **Bundesministerium**
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.891.395

Wien, am 15. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 16. Dezember 2021 unter der Nr. **8979/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aktuelle Lage im Asylquartier Haus Semmering“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorweg darf festgehalten werden, dass auch der damalige Innenminister Herbert Kickl in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2405/J vom 06. Februar 2019 (2394/AB XXVI.GP) rund um die Schließung von Steinhaus am Semmering festhielt: *„Durch die Stilllegung besteht die Möglichkeit, das Objekt innerhalb kürzester Zeit wieder in Betrieb zu nehmen, um es bei Bedarf wieder als Unterkunft für hilfs- und schutzbedürftige Menschen nutzen zu können.“*

Zur Frage 1:

- *Wie viele Asylwerber waren jeweils seit der Wiedereröffnung des Quartieres in Steinhaus am Semmering bis zum Tag der Einbringung der gegenständlichen Anfrage – gegliedert nach Kalendertage – im „Haus Semmering“ untergebracht?*

Die Auslastung der Bundesbetreuungseinrichtung (BBE) Semmering, welche am 21. September 2021 reaktiviert wurde, am jeweils ersten und fünfzehnten des Monats gliedert sich wie folgt:

1. Oktober 2021	150
15. Oktober 2021	150
1. November 2021	222
15. November 2021	275
1. Dezember 2021	287
15. Dezember 2021	285

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Wie gliedern sich alle bisher im „Haus Semmering“ untergebrachten Asylwerber nach deren Geschlechter auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im „Haus Semmering“ untergebrachten Asylwerber nach Altersstruktur auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im „Haus Semmering“ untergebrachten Asylwerber nach Nationalitäten auf?*

Seit Reaktivierung sind 426 Asylwerber und 240 Asylwerberinnen in der BBE Semmering untergebracht (Stichtag 16. Dezember 2021). 304 Asylwerberinnen und Asylwerber waren volljährig sowie 362 minderjährig. Die Nationalitäten gliedern sich wie folgt:

Nationalität	Anzahl Personen
Afghanistan	103
Ägypten	3
Albanien	4
Algerien	2
Angola	1
Aserbaidshan	1
Eritrea	4
Georgien	8
Ghana	1
Irak	14
Iran	5
Jemen	1
Kamerun	1
Kenia	1

Marokko	13
Moldawien	51
Nordmazedonien	5
Pakistan	5
Russische Föderation	19
Serbien	2
Somalia	78
Staatenlos	12
Südafrika	2
Syrien	313
Tunesien	11
Türkei	4
Ukraine	2

Zur Frage 5:

- *Wie viele der im „Haus Semmering“ untergebrachten Asylwerber sind während ihrer dortigen Unterbringung untergetaucht bzw. verschwunden?*

Seit Eröffnung der BBE Semmering am 21. September 2021 wurden 58 Personen als unbekannt abwesend gemeldet. Festgehalten wird, dass Bundesbetreuungseinrichtungen – ebenso die BBE Semmering auch vor der Schließung Ende 2018 – keine Orte der freiheitsentziehenden Maßnahmen darstellen.

Zur Frage 6:

- *Wie viele Corona-Positive Fälle gab es bisher im „Haus Semmering“?*
 - Werden diese Corona-Positiven Fälle standardmäßig der Gesundheitsbehörde in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag gemeldet?*

In der BBE Semmering wurden seit Reaktivierung bis zum Stichtag 16. Dezember 2021 keine Corona-Infektionen registriert. Corona-positive Fälle werden unverzüglich an die zuständige Gesundheitsbehörde gemeldet. Angemerkt werden darf, dass vor jeder Überstellung in die BBE Semmering ein COVID-Test erfolgt und lediglich nur jene hilfs- und schutzbedürftige Fremde überstellt werden, welche einen negativen COVID-Test vorweisen.

Zur Frage 7:

- *Welche Kosten – aufgeschlüsselt nach einzelnen Positionen – entstanden bisher im Jahr 2021 durch das Asylquartier „Haus Semmering“ hinsichtlich Instandsetzung, Anschaffungen, baulichen Maßnahmen, Instandhaltung und laufenden Betrieb usw.?*

Die Kosten im Jahr 2021 belaufen sich wie folgt (Stichtag 16. Dezember 2021):

Anschaffungen	133,5 €
Instandsetzung/-haltung	5.337,1 €
Laufender Betrieb (zB Gas, Strom, Versicherungen, Winterdienst, Abgaben etc.)	47.913,56 €
Miete, Betriebskosten	341.858,91 €

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Polizisten waren bei der Eskalation am 3. Dezember 2021 im Einsatz?*
- *Wie hoch kann die verursachte Sachbeschädigung beziffert werden?*

Beim genannten Vorfall waren 15 Exekutivbedienstete im Einsatz. Im Zuge des Vorfalls wurde die Beschädigung einer Fensterscheibe zur Anzeige gebracht. Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 600 €.

Zu den Fragen 10 bis 12:

- *Gab es auch andere Sachbeschädigungen durch die Bewohner?*
- *Wenn ja, wie oft kam es bereits zu Sachbeschädigungen?*
- *Wenn ja, welche Schadenssummen sind dadurch jeweils entstanden?*

Nein.

Zu den Fragen 13 bis 16:

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es bisher insgesamt im Asylquartier „Haus Semmering“?*
- *Wann fanden diese Polizeieinsätze jeweils konkret statt?*
- *Weshalb fanden diese Polizeieinsätze jeweils statt?*
- *Wie viele Polizisten waren jeweils im Einsatz?*

In der BBE Semmering gab es bisher insgesamt acht Polizeieinsätze. Diese gliedern sich wie folgt nach Datum, Anlass und Anzahl der eingesetzten Exekutivbediensteten:

01.10.2021	Körperverletzung und Ausspruch eines Betretungs- und Annäherungsverbot	2 Exekutivbedienstete
18.10.2021	Verdacht auf Suchtmittelkonsumation	10 Exekutivbedienstete (inkl. 2 Suchtmittelspürhunde)
04.11.2021	Vorführung eines Asylwerbers zu einer Verhandlung vor das Landesgericht Klagenfurt	2 Exekutivbedienstete
15.11.2021	Festnahme und Vorführung zweier Asylwerber in das PAZ Roßauer Lände (Grund Abschiebung)	4 Exekutivbedienstete
17.11.2021	Amtshandlung nach dem UbG; Verbringung in das Landeskrankenhaus Graz II, Standort West	2 Exekutivbedienstete
27.11.2021	Erhebungen wegen eines angezeigten Selbstmordversuchs, welcher sich nicht bewahrheitete; somit Amtshandlung mit SPG Bezug	2 Exekutivbedienstete
03.12.2021	Erhebungen nach einem angezeigten Raufhandel, wobei drei Asylwerber beim Raufhandel verletzt wurden	15 Exekutivbedienstete
11.12.2021	Festnahme und Vorführung eines Asylwerbers in das PAZ Roßauer Lände (Grund Abschiebung)	3 Exekutivbedienstete

Zu den Fragen 17 bis 19:

- *Gab es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch tätliche Übergriffe auf Polizisten?*
- *Wenn ja, wie viele?*
- *Wenn ja, wurden dabei auch Polizisten verletzt?*

Nein.

Zu den Fragen 20 bis 25:

- *Kam es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch zu Festnahmen?*
- *Wenn ja, wie viele Festnahmen gab es?*
- *Wenn ja, aufgrund welcher Straftatbestände?*
- *Wenn ja, welche Nationalitäten hatten die Festgenommenen?*
- *Wenn ja, welches Geschlecht hatten die Festgenommenen?*

- *Wenn ja, wie alt waren die Festgenommenen?*

Bei den Einsätzen kam es zu insgesamt drei Festnahmen in Vollziehung von Festnahmeaufträgen nach § 39 FPG 2005. Festnahmen infolge des Begehens von strafbaren Handlungen nach dem StGB erfolgten indes nicht.

Zu den Fragen 26 bis 29:

- *Wie viele Verwaltungsübertretungen wurden bisher zur Anzeige gebracht?*
- *Wie gliedern sich diese Verwaltungsübertretungen nach Übertretungen auf?*
- *Wie viele Straftaten wurden bisher zur Anzeige gebracht?*
- *Wie gliedern sich dieser Straftaten nach Delikten auf?*

Bisher wurden eine Verwaltungsübertretung und vier Straftaten zur Anzeige gebracht. Bei der Verwaltungsübertretung wurde die Missachtung eines Betretungs- und Annäherungsverbotes sanktioniert. Bei den Straftaten lag zweimal ein Delikt nach § 83 StGB Körperverletzung sowie jeweils einmal ein Delikt nach § 125 StGB Sachbeschädigung und § 91 StGB Raufhandel zugrunde.

Gerhard Karner

